

# Zeltlager Amelsbüren Rundschau

Richtig



21° C

12° C

Kaum Sonne, meist bewölkt aber trocken.

Montag  
24.07.2023

Nr. 1/ 30. Woche  
Mo-Fr 0,00€  
Sa-So 0,00€  
ZA 5934, Ausg. AH

Zeitung für Amelsbüren • Münster • Hilstrup

## Aus der Umgebung

Witziger Fakt: Das Pfadfinderhaus in Zeltinger-Richtig ist angeblich so gut versteckt, dass selbst die Pfadfinder manchmal Schwierigkeiten haben, es zu finden.

Die Größeneinschätzung unserer angrenzenden Hochmoselbrücke erzielt breite Spektren;

So Mancher vermutet 400 Meter, andere aber auch 10 Meter. Die Lösung lautet 158 Meter.

[www.zeltlager-amelsbueren.de](http://www.zeltlager-amelsbueren.de)

immer besser betreut

## Zitat

„Ja wir haben halt nicht rumgespielt, sondern Ergebnisse produziert.“  
„Hä, ihr habt doch die ganze Zeit gepennt.“

Ihr Draht zu uns:

Kevin Kines  
Amels.zeltlager@gmail.com

## Leiterinterview

mit Lilli und Greta Bedué  
**ZAR:** Lilli, Dein fünftes Zeltlager, das erste mit Deiner kleinen Schwester. Wie lautet Dein Résumé nach dem Vortrupp und den ersten Tagen?

**Greta (antwortet ungefragt):** Da brauchst du wirklich nicht lange resümieren. Im Würfeln habe ich hier alle rasiert, musste im Vortrupp nicht ein Mal spülen. Die Buswette auch komplett dominiert. Gibt Leute die packen das in 13 Jahren nicht.

**Lilli:** Wir haben zu zweit drei Hosen dabei, das fehlte mir in den letzten Jahren. Aber unabhängig davon: Soo geil hier zu sein! Ich musste im Vortrupp noch kurz nach Köln fahren um zu arbeiten. Das hat sich gezogen wie Kaugummi.

**ZAR:** Die Eumel sind dieses Jahr ausschließlich von Bedué Händen hergestellt worden. Deine waren nicht dabei Lilli?

**Lilli:** Nene, auf Susanne, Torsten und Greta können wir uns verlassen. Die kommen auch ohne mich gut zurecht.

**Greta:** War streckenweise nicht ganz einfach, am Ende haben wir uns aber wieder vertragen..

**ZAR:** Die Kinder wirken auf jeden Fall zufrieden. Und das sind mit Sicherheit die schärfsten Kritiker die man finden kann

## Privat Herr Jütte, geschäftlich Lütti Eine altbekannte, neue Küchenfee

Endlich bekehrt worden, zurück gefunden, dahin wo er hin gehört. Lange wurde er von der Leiterrunde vermisst und seine Abwesenheit betrauert. Denn auch wenn Lütti in Münster jedes Wochenende für uns eine feste Ansprechperson, sowie Versorger ist, ließ er sich nach dem Lager 2014 nie wieder bei uns blicken. Lütti überlebte den fragwürdigen Wechsel von Roter Liebe zu Kreuzstraße, davon ließ er sich kaum beirren, doch was verunsicherte ihn 2014 so, dass er erst dieses Jahr zurückkehrt? Sehr schnell entschied er sich für die Küche als sein Lagerelement, eine ersehnte aber doch eher ungewöhnliche Wahl. Wir wollen heute wissen, woher rührte die lange Lagerpause und wieso beschreitet Lütti sein Comeback ausgerechnet am Kochtopf?

**Zar:** Lütti wie schön dich wieder zu sehen nach all den Jahren. Du hast hier schon im Vortrupp Zuverlässigkeit, Pragmatik und guten Geschmack bewiesen, sodass wir nur dankbar sein können für den „miesigen Nerd“ (-Greta). Trotzdem würden wir gerne wissen, warum zieht es dich in die Küche?

**Lütti:** Um ehrlich zu sein fragt

Bronko mich schon seit einigen Jahren nach einem Comeback, als er mich diesmal fragte, war das schlagende Argument: Muffin als Einkaufsfahrer und damit direkter Kooperationspartner der Küche.

**Zar:** Ihr kennt euch?

**Lütti:** Ich würde sagen ja, auch wenn Muffin das vielleicht manchmal verneinen würde.

**Zar:** Wie kommt es zu dieser Meinungsverschiedenheit?

**Lütti:** Muffin und ich kennen uns noch aus dem Lager 2014, da waren wir beide zum ersten Mal dabei, das war aufregend, aber danach haben sich unsere Wege nie wieder gekreuzt.

**Zar:** Es scheint als wäre da etwas vorgefallen

**Lütti:** Ein knistern. Da war ein knistern, wie man es nur aus Hollywoodfilmen kennt. Da war Magie in der Luft. Das kann Muffin nicht leugnen, diese Blicke, das war schon etwas besonderes.

**Zar:** Und du hast nie die Initiative ergriffen?

**Lütti:** Doch habe ich, seitdem ist alles anders, Muffin ist sehr darauf bedacht unser Verhältnis auf das geschäftliche zu reduzieren. Er braucht diese professionelle Distanz anscheinend sehr. So kommt es, dass er mich ‚Lütti‘ nennt und sich dabei ausschließlich auf geschäftliche Anweisungen beschränkt.

**Zar:** Das tut sicher weh

**Lütti:** Ja das schmerzt, aber zum Glück weicht Janne mir seit gestern nicht mehr von der Seite, das hilft.

**Zar:** Also jegliche Energie von damals zwischen dir und Muffin verschwunden?

**Lütti:** Nein das glaube ich nicht. Manchmal wenn wir nur zu zweit sind, verhaspelt er sich und ihm rutscht ein ‚Herr Jütte‘ raus, da sind wir dann wieder ganz privat. Die Blicke, die Magie von damals, alles wieder da. Doch in der Öffentlichkeit werde ich für Muffin wohl immer Lütti bleiben.



Richtig



21° C

12° C

Kaum Sonne, meist bewölkt aber trocken.

# Zeltlager Amelsbüren Rundschau

Zeitung für Amelsbüren • Münster • Hilstrup

Montag  
24.07.2023

Nr. 1/ 30. Woche  
Mo-Fr 0,00€  
Sa-So 0,00€  
ZA 5934, Ausg. AH

## Leiterpremiere

Greta, alias "Gibby", bringt mit ihren akrobatischen Kunststücken und ihrer lebensfrohen Art sowohl bei den Kindern als auch bei den Leitern einen neuen Pfiff in die Runde. Die regelmäßigen Handstände (an denen sie kläglich scheitert) animieren die Kinder dazu, ihrer akrobatischen Kreativität freien Lauf zu lassen.

Doch gegen Leiter Löbbi Löbbstar versagt jedes Atomkraftwerk, wenn es um Energie geht. Müdigkeit oder Pausen sind für Löbbi ein Fremdwort. Egal ob Tanzchoreos oder Wettrennen, Löbbi ist mit 100% Herz dabei.

Mit Celina, alias "Cece", schließt sich der Kreis der Runde. Ihre Erfahrung und ihr Grips bereichern die Planung und Durchführung jeglicher Aktivitäten. Auf sie ist Verlass, wenn mal das Gehirn eines Leiters auf Sparflamme läuft.

Das Lager ist glücklich, diese tollen Personen dabei haben zu können, und freut sich auf viele weitere gemeinsame Tage!

## Chaotisches Lageraufbau-Abenteuer: Eine Komödie in Zeltform

Inmitten der idyllischen Natur standen sie, die wagemutigen Lagerleiter, bereit, das diesjährige Ferienlager für die Kinder aufzubauen. Doch bevor die kleinen Camper eintreffen konnten, hatte die Truppe noch einen langen und anstrengenden Tag vor sich. Mit einem Mix aus Optimismus und Unzufriedenheit begann das Team seine Mission. Die Arbeitseinteilung von Bronko schien vollkommen aufzugehen, denn Fredde hatte die Möglichkeit, "Dies und Das" zu erledigen. Die Zeltcrew musste allerdings feststellen, dass sie mit einigen vegetativen Hindernissen zu kämpfen hatte, was zu einem kleinen Platzproblem führte. Doch die Lösung war einfach: Die Zelte wurden kurzerhand dicht aneinander gebaut, und die Kinder mussten eben etwas näher zusammenrücken. Das Aufbauen der Zelte war eine wahre Herausforderung. So hart hatten die Crewmitglieder noch nie auf die Heringe eingeschlagen, um die Zelte sicher zu verankern. Schweißgebadet, aber stolz auf ihre bisherige Leistung, arbeiteten sie unermüdlich weiter. Ein genialer Einfall der Zeltcrew war es, den Sprinter mit den Zelten auf den Zeltplatz zu stellen, um sich unnötige Wege zu ersparen. Bronko war sicherlich begeistert, als er sah, wie effizient seine Truppe vorging. Mitten zwischen Zelten, Bäumen und Gestrüpp machte die Zeltcrew gute Fortschritte und war bereits beim drittletzten Zelt angelangt. Voller Motivation für den letzten Endspurt viel beinahe gleichzeitig der Blick aller Leiter auf den Roten Sprinter. Heringe und Hammer fielen zu Boden und eine Stille machte sich breit, die nicht mal Papa Bronk zu unterbrechen wagte. Ein perfekt konzipiertes Kinder- Zeltdorf und mitten drin, eingebaut, nicht vor und zurück zu bewegen, der Sprinter. Da muss selbst Zeltmeister Bronk sich an die eigene Birne packen, 6 vermeintlich Erwachsene Männer haben mal eben einen knallroten 3m hohes Auto übersehen und sich damit selbst einen eher anstrengenden Streich gespielt- man muss sich ja beschäftigt halten. Eine unfreiwillige Komödie nahm ihren Lauf. Heringe wurden irgendwo zwischen Belustigung und Frustration wieder rausgerissen um den Fauxpas schnell zu besiegeln, bevor die weiblichen Leiter unten am Zeltplatz die Blamage zu sehen bekommen. Mal wieder ein klassischer Fall von: Leiter brauchen Leiter Trotz des chaotischen Auftakts sind wir sicher, dass das Lager zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Kinder werden wird. Ein bisschen Planungschaos gehört schließlich auch zum Zeltabenteuer dazu und wir sind uns sicher, dass die Zeltcrew noch mit so mancher Blamage hinterm Berg hält.

# Zeltlager Amelsbüren Rundschau

Richtig



21° C

12° C

Kaum Sonne, meist bewölkt aber trocken.

Zeitung für Amelsbüren • Münster • Hilstrup

Montag  
24.07.2023

Nr. 1/ 30. Woche  
Mo-Fr 0,00€  
Sa-So 0,00€  
ZA 5934, Ausg. AH



Leiter müde,  
Leiter schlafen



Vortrupp Romantik mit  
Newcomer Gibby



Unsere Jüngsten, sichtlich zufrieden mit der Zelteinteilung



Die Ghetto-Gurken  
machen dem  
Zeltlager Merch  
Konkurrenz, dem  
Ober- Kapitalisten  
Bronko, gefällt das

